

Vom Residenzhof ins Kornhaus

Kulturtage zur Allgäuer Festwoche wechseln den Standort. Auf der Bühne stehen bekannte

Von Laura Wiedemann

Kempten Statt im Innenhof der Kemptener Residenz finden die Kulturtage zur diesjährigen Allgäuer Festwoche im wiedereröffneten Kornhaus statt. Auch wenn die mühevoll sanierten Räume eine passende Atmosphäre bieten, steckt hinter der Entscheidung für den Umzug eine Sparmaßnahme der Stadt Kempten und des Kempten Messe- und Veranstaltungsbetriebs (KMV).

KMV-Chefin Michaela Waldmann sagt im Gespräch mit unserer Redaktion: „Die Open-Air-Konzerte litten unter einstelligen Temperaturen am Abend und teilweise unter Wind und Regen – und das im August.“ Und das soll heuer anders werden.

Für einen Verlust von etwa 30.000 Euro hatte die Kultur im Residenzhof zuletzt gesorgt (Festwochen-Defizit 2024 insgesamt ohne Zuschuss: 1,6 Millionen Euro). In diesem Jahr seien Erträge das Ziel der Kulturtage, sagt Waldmann. Schließlich fielen Ausgaben weg, weil im Kornhaus Veranstaltungstechnik mit Licht und Ton,



Regenwetter und niedrige Temperaturen machten der „Kultur im Residenzhof“ in der Vergangenheit manches Mal Probleme. Archiv-Foto: Ralf Lienert

Bestuhlung und Infrastruktur wie Toiletten vorhanden sind.

In Zukunft sei denkbar, dass die Veranstaltungsreihe im Zwei-Jah-

res-Rhythmus abwechselnd im Kornhaus und im Residenzhof stattfindet. Doch auch da wolle das KMV-Team flexibel bleiben. Wald-

mann: „Wir sind gespannt auf das Feedback von Gästen und Künstlern.“ Auch der Zeitpunkt zum Anfang der Sommerferien sei diskutabel.

Das Programm der „Kornhaus Kultur“ zur Allgäuer Festwoche 2025:

- Das **Eröffnungskonzert des Musikvereins Sankt Mang** findet am Freitag, 1. August, mit der Gastkapelle aus Bobingen statt. Beginn 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an den Musikverein.

- Am Samstag, 2. August, um 20 Uhr steigt die **Musical- und Filmmusiknacht** der Altusrieder Sängerin Gertrud Hiemer-Haslach und ihrem Ensemble. „Mit dieser regionalen Künstlerin haben wir eine langjährige Wegbegleiterin der Veranstaltungsreihe im Programm“, sagt Michaela Waldmann.

- Am Sonntag, 3. August, ab 20 Uhr tritt das Duo **„KlangZeit“** (Marie-Josefin „Finni“ Melchior und Johann „Hansi“ Zeller) mit einem Programm auf, das sowohl konzertante Klänge als auch Einflüsse aus Tango, Swing und Klezmer umfasst. Bei niedrigen Temperaturen spielten die beiden im vergange-